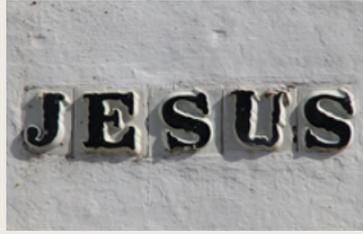




# Andreas Gemeinde Leipzig

[WWW.ANDREASGEMEINDE.ORG](http://WWW.ANDREASGEMEINDE.ORG)



# Inhalt

- 3 — Editorial
- 5 — Gebet
- 6 — Kirchennews
- 8 — Gottesdienste
- 10 — Veranstaltungsvorschau
- 12 — Buntes Gemeindeleben
- 14 — Drei Fragen an ...
- 15 — Vorgestellt & Gemeinde-Wiki

## Impressum

### Herausgeber & Gemeindebüro

Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde Leipzig  
Scharnhorststraße 21  
04275 Leipzig

### Öffnungszeiten

Di 10:00–13:00 Uhr  
Mi+Do 15:00–18:00 Uhr

### Pfarrer Albrecht Schödl

Sprechzeit nach Vereinbarung  
Tel. (0341) 30 90 633  
albrecht.schoedl@andreasgemeinde.org

### Büroleitung Björn Karachouli

Tel. (0341) 30 90 60  
info@andreasgemeinde.org

### Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE 6835 0601 9016 2047 9035  
Verwendungszweck: 1907

### Bildnachweise Cover:

Pavillon der Hoffnung: Björn Kowalewsky



# Lebende Brücke

PFARRER ALBRECHT SCHÖDL  
ÜBER EIN BESONDERES OPFER

Drei Männer arbeiten auf einem Hochhaus in Brooklyn. Plötzlich bricht in der Mitte des Wolkenkratzers ein Feuer aus und breitet sich in Windeseile nach oben aus. Als die Männer das Feuer bemerken, sind die Fluchtwege schon von Rauch und Feuer versperrt. Verzweifelt kämpfen und schreien sie um ihr Leben. Die Feuerwehren rücken aus. Wassertürme werden aufgebaut, Leitern ausgefahren. Rasch klettert der Hauptmann die Leiter empor und macht eine furchtbare Entdeckung. Die Leiter reicht nicht bis an den Dachrand!

Er sieht über sich die verzweifelten Gesichter der Bauarbeiter, unter sich den gähnenden Abgrund. In ihrer Todesangst schreien die Männer auf. Da streckt sich der Hauptmann hoch, wirft sich mit aller Kraft an die Dachkante und umklammert mit seinen Händen die Dachrinne. Seine Füße hängen in der letzten Leitersprosse. Die Männer oben verstehen sofort und rutschen über seinen Körper auf die rettende Leiter herab.

Kaum hat der letzte über die lebende Brücke die Leiter erreicht, verlassen den Hauptmann die Kräfte, und er stürzt in die Tiefe. Von seinen Kameraden wird er tot geborgen. Aber die drei Männer verdanken dem Opfer ihr Leben.

Auch Jesus hat sich als lebende Brücke über den Abgrund gelegt, der sich zwischen Gott und Mensch, Leben und Tod aufgetan hat. Seine Liebe und seine Hingabe bilden die Brücke, über die auch wir uns retten können. Mit unserer ganzen Not und Last, mit unserer Ausweglosigkeit dürfen wir diese Brücke betreten. Diese Brücke über den Abgrund hält und wird zur Rettung.

In der Bibel heißt es: »Gott hat sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle dem Tod ausgeliefert. Sollte er uns da noch etwas vorenthalten?« Römer 8,32

»Für uns«, so sagt es der Apostel Paulus, ist Jesus Christus in den Tod gegangen, damit wir leben können. Weil uns Gott in seinem Sohn alles schenkt, dürfen wir leben. In der Passionszeit erinnern wir uns sieben Wochen lang an die Hingabe von Jesus, die uns retten will. Und Ostern werden wir feiern, dass Christus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist und neues Leben bringt!



ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

## Die Kunst der kleinen Schritte

Ich bitte dich nicht um Wunder und Visionen, Herr,  
sondern um die Kraft für den Alltag.  
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

Mach mich erfinderisch, um im täglichen Vielerlei das  
Wesentliche im Auge zu behalten.

Bewahre mich vor dem naiven Glauben,  
es müsste im Leben alles glatt gehen. Schenke mir die  
nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten,  
Niederlagen und Rückschläge  
selbstverständliche Zugaben zum Leben sind,  
durch die wir wachsen und reifen.

Verleihe mir die nötige Phantasie, im rechten  
Augenblick ein Päckchen Güte – mit oder ohne Worte –  
an der richtigen Stelle abzugeben.

Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff mit  
Tiefgang gleicht, um auch die zu erreichen,  
die »unten« sind.

Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben  
versäumen. Gib mir nicht, was ich mir wünsche,  
sondern was ich brauche.  
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte!

# Kirchennews

Die Kirche ist eine alte Institution. Oft werden mit ihr historische Gebäude, verkrustete Strukturen und Verfehlungen in Verbindung gebracht. Auch wir haben mit dem Gemeinde- und dem Pfarrhaus zwei Immobilien zu verwalten. Wir sind aktuell dabei, unser 2024 erneuertes Leitbild um Kriterien für gute Leitung und Mitarbeit zu ergänzen. Dazu gehört auch der Schutz vor sexualisierter Gewalt, beispielsweise durch klar definierte Ansprechpartner für Betroffene, Schulungen für alle Ehrenamtlichen und das obligatorische Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses.

Bei aller Verwaltung, guter Organisation und Risikomanagement ist **Kirche für uns ein Ort der Lebendigkeit**. Gemeinde fängt dort an, wo sich zwei oder drei im Namen Jesu versammeln, und das tun wir reichlich: Mit durchschnittlich 148 Besuchern, davon im Mittel 23 Kinder, ist unser Sonntagsgottesdienst im »Pavillon der Hoffnung« der zentrale Treffpunkt der Gemeinde. Da neben der Gottesdienstfeier auch die menschlichen Begegnungen so wertvoll sind, findet nun seit Januar an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat unser Kirchencafé statt. Ideal um reinzuschnuppern und neue Menschen kennenzulernen – herzliche Einladung!

Dass eine Gemeinde auch tatkräftig organisiert sein muss, davon können unsere Ehrenamtlichen ein Lied singen. Nicht nur unsere Musiker, für die wir Ende 2024 ein **neues Leitungsteam Lobpreis & Technik** berufen konnten. Über alle Bereiche hinweg haben wir etwa 90 Ehrenamtliche und im Januar war es wieder soweit. Zum **Dankeschön-Abend** unter dem Motto »Ohne mich läuft nichts« begrüßten wir 70 Gäste. Neben der Freude, die man hoffentlich empfindet, ist ein Dienst auch eine sinnstiftende Sache. Uns als Gemeinde motiviert dabei das Gebot der Nächstenliebe und des Sich-und-seine-Zeit-Verschenkens.

Einige Beispiele: Wir sind dankbar, dass unsere **monatliche Geburtstagsfeier** mit 40 Bedürftigen und auch »**Weihnachten fürs Volk**« mit 450 Gästen ein fester Bestandteil der Gemeinde geworden und nun auch mit dauerhaft diakonischer

Begleitung stattfindet. Bei den monatlichen **Seniorenkreisen** und ergänzenden Seniorenausflügen sind regelmäßig gut 20 ältere Menschen dabei. Ebenso viele Stadtteilbewohner besuchen unseren monatlichen Freitagsgottesdienst im Gemeindehaus in der Scharnhorststraße. Die monatlichen Andachten im **Martinstift** und die Begegnungen mit Bewohnern zum Inklusionsgottesdienst und zu St. Martin sind wichtige Eckpfeiler unseres Engagements und Gemeindelebens.



Neben dem ehrenamtlichen Engagement sind auch finanzielle Mittel vonnöten, um Menschen zu helfen. Es ist grandios, dass es in der Andreasgemeinde bereits seit vielen Jahren eine hohe Spendenbereitschaft gibt. Für die gut 89.000 Euro Spendenmittel in 2024 **danken wir allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich!** Aufgrund zurückgehender landeskirchlicher Mittel und zugleich steigender Kosten vor Ort werden wir als Gemeinde künftig noch mehr auf Spenden angewiesen sein. Darum wurde vom Kirchenvorstand eine kleine Projektgruppe berufen, um Anstellungen für soziale Projekte wie »Weihnachten fürs Volk« und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen finanziell zu sichern.

In den letzten Monaten haben wir auch die Planung unserer **Gemeindefreizeit in Siloah** vom 29.06. bis 05.07. begonnen. Wir freuen uns auf 7 Tage gemeinsames Leben mit Entspannung im Grünen und viel Zeit für Herzensbegegnungen. Übrigens gibt's auch ein aufregendes Programm für Kinder von 3 bis 12 Jahren.

Christian Keller, Vorsitzender des Kirchenvorstands



## März

**02. März** (Sonntag vor der Passionszeit, Estomihi)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé**

Predigt: Helmut Saß

**09. März** (1. Sonntag der Passionszeit, Invokavit)

10:00 Uhr **Familien-Gottesdienst**

Silje Eick & Team

**16. März** (2. Sonntag der Passionszeit, Reminiszere)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**

Predigt: Pfarrer i.R. Klaus Bergmann

**23. März** (3. Sonntag der Passionszeit, Okuli)

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

**30. März** (4. Sonntag der Passionszeit, Lätare)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

## April

**06. April** (5. Sonntag der Passionszeit, Judika)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**

Predigt: Björn Karachouli

**13. April** (6. Sonntag der Passionszeit, Palmsonntag)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindeversammlung**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

**17. April** (Gründonnerstag)

18:30 Uhr **Sederabend – im Gemeindehaus**

Tor nach Zion e.V.

**18. April** (Karfreitag)

10:00 Uhr **Gottesdienst – Gemeindehaus & Alexis-Schumann-Platz**

Pfarrer Albrecht Schödl & Team

**20. April** (Ostersonntag)

06:00 Uhr **Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

**27. April** (1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti)

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Predigt: Pfarrer i.R. Michael Jahn

## Mai

**04. Mai** (2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmation, Kirchencafé**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

**11. Mai** (3. Sonntag nach Ostern, Jubilate)

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

**18. Mai** (4. Sonntag nach Ostern, Kantate)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

**25. Mai** (5. Sonntag nach Ostern, Rogate)

10:00 Uhr **Familien-Gottesdienst mit dem Martinstift**

Silje Eick & Team

**29. Mai** (Christi Himmelfahrt)

10:00 Uhr **Gottesdienst – im Gemeindehaus & Garten**

Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

### Kindergottesdienste

Während unserer Sonntagsgottesdienste bieten wir für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zwei altersgerechte Kindergottesdienste an.

### Veranstaltungsort

Wenn nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste im Pavillon der Hoffnung, Puschstr. 9, statt.



# Veranstaltungen

29. JUNI–5. JULI

## Gemeindefreizeit in Siloah



### Sternstunden im Alltag

Für viele langjährige Gemeindeglieder ist die Familienkommunität Siloah in Thüringen ein Sehnsuchtsort mit vielen Geschichten und Erlebnissen. In der ersten Ferienwoche im Sommer werden wir gemeinsam eine Woche auf dem weitläufigen Gelände und Hof in Neufrankenroda verbringen. Ein schönes, buntes Programm führt uns durch die Woche.

Mit dabei sind als Referenten die christlichen Berater Luitgardis Parasio und Jost Wetter-Parasio. Am Donnerstag ist ein fröhlicher Familien-Nachmittag mit anschließendem Grillen und Lagerfeuer geplant. Ansonsten sind die Nachmittage frei und bieten viele Möglichkeiten, Zeit miteinander zu verbringen, für Gespräche, fürs Entspannen und um neue Freundschaften zu schließen.

ALLE INFOS UND DETAILS ZUM EVENT:



OSTERMONTAG | 21. APRIL | 10:30–15:30

## Pilgern zur Bergkirche Beucha

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch in Beuchas grüner Umgebung zu pilgern! An mehreren Stationen werden wir für Meditationen und Impulse innehalten.

### Treffpunkt

10:30 Uhr am Bahnhof Beucha. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Es gibt eine Bahnverbindung von Leipzig aus: RB 110.

### Weitere Infos

veronika.guenther@andreasgemeinde.org



AUSFÜHRLICHEN ARTIKEL ONLINE LESEN UNTER:



7. MÄRZ | 19:30–22:00

## Lobpreisabend

Gott loben, das können wir auf ganz vielfältige Weise tun. Unter anderem durch Singen, durch Tanzen oder durch das Schwenken einer Gebetsfahne.

Deshalb freuen wir uns sehr, Euch zum nächsten Lobpreisabend der Andreasgemeinde in die Messehalle 14 einzuladen zu können. Gemeinsam wollen wir zum Kreuz Jesu kommen und unserem Gott begegnen.

AUSFÜHRLICHEN ARTIKEL ONLINE LESEN UNTER:





# Bunt Gemeindegelieben

## MONTAG

### Gemeindegelieben

Gemeindegelieben

20:00–21:00 Uhr (außer feiertags)

## DIENSTAG

### Christenlehre

Gemeindegelieben

1+2. Klasse: 16:30–17:30 Uhr

Auskunft bei Silje Eick | beide Zeiten mit Kaffeeangebot für Eltern

### Internationaler Hauskreis

(arabisch/persisch/engl.) 16:00 Uhr

Anmeldung über Jörg Zimmermann: Tel. 0172 918 5230

## MITTWOCH

### Christenlehre

Gemeindegelieben

3.+4. Klasse: 15:30–16:30 Uhr | 5.+6. Klasse: 17:00–18:00 Uhr

Am letzten Samstag im Monat findet die Christenlehre für die Großen von 18:00–21:00 Uhr im im Pavillon (Jugendraum) statt.

### Konfirmandenunterricht

Pfarrhaus

7.+8. Klasse: 16:30–17:15 Uhr (außer in den Ferien)

### Bibelstunde »Lebenswort«

Pfarrhaus

19:30–21:00 Uhr (außer 19.02.–23.04., da parallel Glaubenskurs)

## DONNERSTAG

### Mini-Club

Gemeindegelieben

für Väter und Mütter mit Babys und Kleinkindern

09:30–11:00 Uhr (außer in den Ferien)

## FREITAG

### Seniorengesprächskreis

Gemeindegelieben

21. März, 16. Mai

15:00–16:00 Uhr

### Kurzgottesdienst mit Abendmahl

Gemeindegelieben

offen für Besucher und Gäste

7. März, 4. April, 2. Mai

16:00 Uhr

### Junge Gemeinde – Teens4Jesus

Pavillon (Jugendraum)

19:00 Uhr (außer in den Ferien)

Infos bei Peter Kahlert,

Tel. 0157 5416 301 oder [jugend@andreasgemeinde.org](mailto:jugend@andreasgemeinde.org)

## SAMSTAG

### Männergebet

Pavillon (Gebetsraum IPR)

16:00–18:00 Uhr, 14-tägig

Infos bei Björn Karachouli, Tel. (0341) 30 90 60  
oder [info@andreasgemeinde.org](mailto:info@andreasgemeinde.org)

## SONNTAG

### Freundesgeburtstag

Pavillon

30. März, 25. Mai

12:00 Uhr

## WEITERES

### Hauskreise

treffen sich in der Regel wöchentlich, manche 14-tägig

Infos bei Maya Enghardt, [maya.enghardt@andreasgemeinde.org](mailto:maya.enghardt@andreasgemeinde.org)

### Kleiderkammer

Pavillon

Zur Ausgabe bitte Termin vereinbaren:

Alexander Pritzkau, Tel. 0178 462 1012

**Ausgabezeiten:** Di, Mi, Do

Für Gottesdienstbesucher ist zusätzlich sonntags von

9:30–10:00 Uhr geöffnet.

## DREI FRAGEN AN...

### ... Katrin Killenberg, Gemeindemitglied

Du bist seit 1995 Teil der Andreasgemeinde. Wann war Dir klar, dass Du hier richtig bist?

Nach ProChrist wurde ich von Pfarrer Piehler zum Glaubenskurs eingeladen. Und das hat mir so gut gefallen, dass diese Gemeinde meine Heimat wurde, nun schon seit 30 Jahren, und darüber bin ich selbst sehr erstaunt.

Worüber redest Du gerade mit Gott am häufigsten?

Ich rede mit Ihm sehr häufig über das Thema Heilung, weil mich das selbst betrifft, aber auch andere. Er sagt, Er ist derselbe gestern, heute und morgen; und wir, ich und meine Familie, wünschen uns einfach, Wunder zu sehen und halten daran fest. Aber dann von Ärzten eine harte Diagnose zu bekommen, stellt den Glauben an Wunder schon auch auf die Probe.

Wenn Du Dir bei Gott eine Fähigkeit wünschen könntest, welche wäre das?

Ich wünschte mir, dass ich Menschen mit Gottes Augen ansehen und so noch mehr lieben könnte. Nicht mit meinem menschlichen Blick, geprägt von meinen Erfahrungen und Erwartungen. Sondern mit diesem liebevollen, gnädigen Blick auf andere Menschen und auch mich selbst.



## VORGESTELLT

### Seniorengesprächskreis



Im Gesprächskreis treffen sich Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahren), um sich über individuelle Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen dieser Lebensphase auszutauschen und voneinander zu lernen. Als Einstieg dient ein kurzer Impuls zum Thema. Kaffee und Kuchen unterstreichen die herzliche und offene Atmosphäre.

Der Gesprächskreis findet am dritten Freitag im Monat um 16 Uhr im Gemeindehaus in der Scharnhorststraße 29 statt. Ansprechpartner ist Matthias Bornmann, E-Mail: [Diakon.Bornmann@t-online.de](mailto:Diakon.Bornmann@t-online.de)

## GEMEINDE-WIKI

### Segnungszelt



Das Segnungszelt steht in unserem Gottesdienstraum und ist zu jedem Gottesdienst geöffnet. Dort triffst Du Menschen, die für Dein Anliegen beten und Dich segnen. Vertraulich natürlich.

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

1. MOSE 12,2



**Andreas  
Gemeinde  
Leipzig**

ZUM DIGITALEN  
NEWSLETTER ANMELDEN

